

Gebrauchsinformation



Z. Nr.: 3-00257

Zusammensetzung:

Welche Zusammensetzung hat RYTMOPASC®?

10 g (= 10,7 ml) enthalten: Crataegus Ø 3,865 g, Spartium scoparium Ø 0,95 g, Lilium tigrinum Ø 2,415 g, Apocynum Ø 0,95 g, Veratrum viride Dil. D2 0,1 g, Gelsemium Dil. D2 0,1 g, Glonoinum Dil. D3 0,05 g, Cheiranthus cheiri Ø 0,05 g.

Hilfsstoffe: Ethanol 86% (m/m), Gereinigtes Wasser. Enthält 54 Vol.-% Alkohol. 1 g entspricht 35 Tropfen.

Darreichungsform: Homöopathische Arzneispezialität, Lösung.

Packungsgrößen:

Welche Packungen sind erhältlich?

Originalflaschen mit 50 ml und 100 ml Lösung.

Pharmazeutisch-therapeutische Kategorie und Wirkungsweise:

Wie wirkt RYTMOPASC®?

Die Homöopathie ist eine Regulationstherapie. Die Behandlung mit homöopathischen Arzneimitteln führt zu einer Anregung und Stärkung der körpereigenen Abwehrkräfte (Selbstheilungskraft).

Zulassungsinhaber und Hersteller:

PASCOE pharmazeutische Präparate GmbH, Schiffenberger Weg 55, D-35394 Giessen bzw. Großempfängerpostleitzahl D-35383 Giessen, Deutschland, Telefon +49-641-7960-0, Telefax +49-641-7960-109, E-Mail: info@pascoe.de.

Anwendungsgebiete:

Wann wird RYTMOPASC® angewendet?

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:

Funktionelle Herzbeschwerden (leichte bis mittlere Herzrhythmusstörungen, pektanginöse Beschwerden) mit Herzklopfen, Herzstolpern, Herzjagen und Herzstechen sowie Druck- und Beklemmungsgefühl in der Herzgegend.

Behandlung von Herzbeschwerden: siehe Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung und besondere Warnhinweise zur sicheren Anwendung.

Gemäß den homöopathischen Arzneimittelbildern unterstützen die Inhaltsstoffe von RYTMOPASC® die Selbstregulation und Heilung bei folgenden Beschwerden:

Crataegus (Weißdorn)	Herz- und Kreislaufstörungen, wie Herzschwäche, Altersherz, Herzrhythmusstörungen, Angina pectoris und Störungen des Blutdruckes.
Spartium scoparium (Besenginster)	Herzrhythmusstörungen, Herzschwäche.
Lilium tigrinum (Tigerlilie)	Nervöse Herz- und Kreislaufbeschwerden.
Apocynum (hanfartiger Hundswürger)	Herzschwäche mit Ödemen.
Veratrum viride (Grüner Germer)	Bluthochdruck, Erkrankungen mit heftigem Blutandrang, Herz- Kreislaufschwäche.
Gelsemium (Wilder Jasmin)	Kopfschmerzen, nervöse Störungen, Herzklopfen und -aussetzen.
Glonoinum (Nitroglycerin)	Kopfschmerzen, Bluthochdruck, Angina pectoris.
Cheiranthus cheiri (Goldlack)	Herzschwäche.



Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie RYTMOPASC® nicht anwenden?

Bei Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile darf RYTMOPASC® nicht angewendet werden.

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte RYTMOPASC® bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

RYTMOPASC® enthält 54 Vol.% Alkohol und darf daher von Alkoholkranken nicht eingenommen werden.

Darf RYTMOPASC® in der Schwangerschaft und Stillperiode angewendet werden?

Nicht anwenden in Schwangerschaft und Stillzeit.

Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung und besondere Warnhinweise zur sicheren Anwendung:

Was ist zur sicheren Anwendung von RYTMOPASC® zu beachten?

Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht die Einnahme anderer, vom Arzt verordneter Arzneimittel. Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder in die Halsgegend ausstrahlen, bei Atemnot oder bei Ansammlung von Wasser in den Beinen ist eine ärztliche Abklärung dringend erforderlich.

Eine länger andauernde Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln sollte vom Arzt überwacht werden. Zu Beginn der Behandlung mit homöopathischen Arzneimitteln können vorübergehende Erstverschlimmerungen der bestehenden Beschwerden auftreten. In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Bei Fortbestand der Beschwerden oder beim Auftreten neuer Beschwerden oder wenn der erwartete Erfolg durch die Anwendung nicht eintritt, ist ärztliche Beratung erforderlich.

Der Eintritt einer Schwangerschaft ist dem Arzt zu melden.

Aufgrund des Alkoholgehaltes von 54 Vol.% für Alkoholkranken nicht geeignet.

Für Kinder unerreichbar aufbewahren!

Wechselwirkungen:

Welche Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind möglich?

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Dosierung und Art der Anwendung:

Wie nehmen Sie RYTMOPASC® ein?

Soweit nicht anders verordnet, 3 mal täglich 20 Tropfen einnehmen.

In Abhängigkeit von der individuellen Empfindlichkeit kann RYTMOPASC® in einem Dosierungsbereich von 3 x täglich 10 - 20 Tropfen eingenommen werden.

RYTMOPASC® ist für die Dauertherapie geeignet. Bei chronischen Beschwerden soll die Behandlungsdauer mindestens 6 Wochen betragen.

Nebenwirkungen:

Welche Nebenwirkungen von RYTMOPASC® sind möglich?

Nebenwirkungen sind bisher keine bekannt. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Verfalldatum und Lagerung:

Was ist bei der Lagerung von RYTMOPASC® zu beachten?

Nach Ablauf des auf der Flasche und Faltschachtel angegebenen Verfalldatums soll das Arzneimittel nicht mehr angewendet werden.

Bei RYTMOPASC® können auf Grund des hohen Gehaltes an Urtinkturen natürliche Trübungen und Ausflockungen auftreten. Bitte schütteln Sie in diesem Fall den Inhalt der Flasche kurz auf und bewahren Sie die Flasche nach Gebrauch stets gut verschlossen und vor Licht geschützt auf.

Nicht über 25°C lagern.

Stand der Gebrauchsinformation: September 2004

Bei Unklarheiten fachliche Beratung einholen.



Weil ich die Wahl habe.

